



Integrationsarbeit in Netzwerken: Erfahrungen aus der Praxis in der Verbandsgemeinde Gerolstein

Projekt „Innovative Formate zur Integration von Zuwanderern in Regionen mit hohen demografischen Herausforderungen“

Transfertagung, 22.09.2020

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Agenda

- Perspektive im Integrationsgeschehen vor Ort
- Ideenwerkstatt als Vorformat der Kooperationsprozesse
- Herausforderungen der Netzwerkarbeit
- Zusammenfassung
- Diskussion im Online-Konferenzraum ab 13:25



Lena Marx,
Verbandsgemeinde Gerolstein

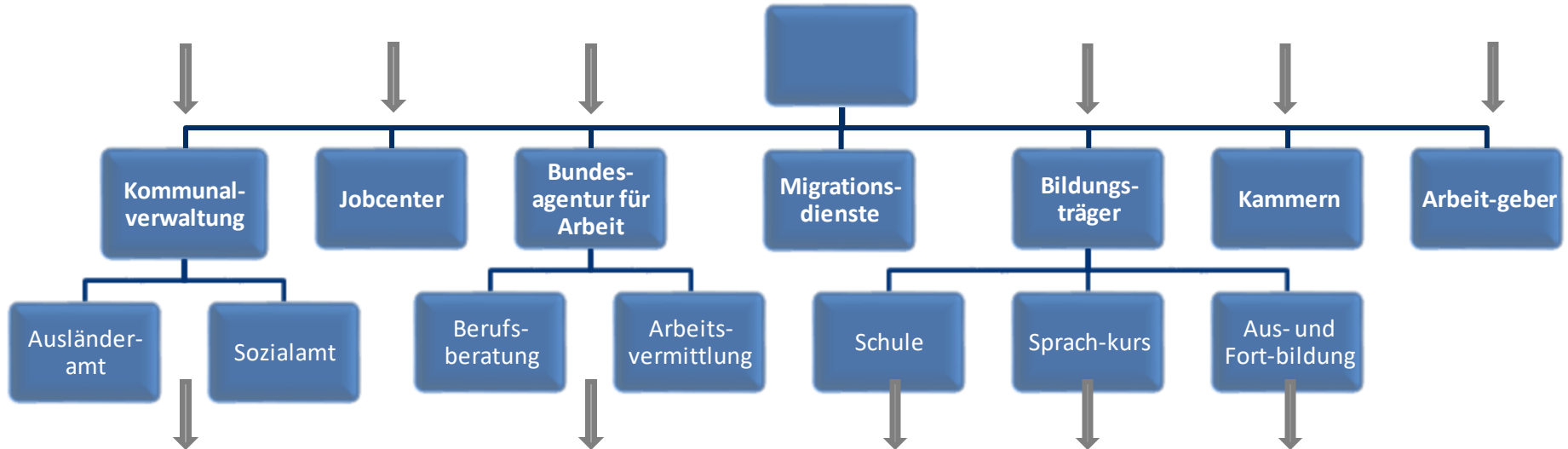
Perspektive im Integrationsgeschehen vor Ort



Anbieterperspektive

Im Fokus:

Akteure, Institutionen, Organisationseinheiten, Funktionen, Hierarchien



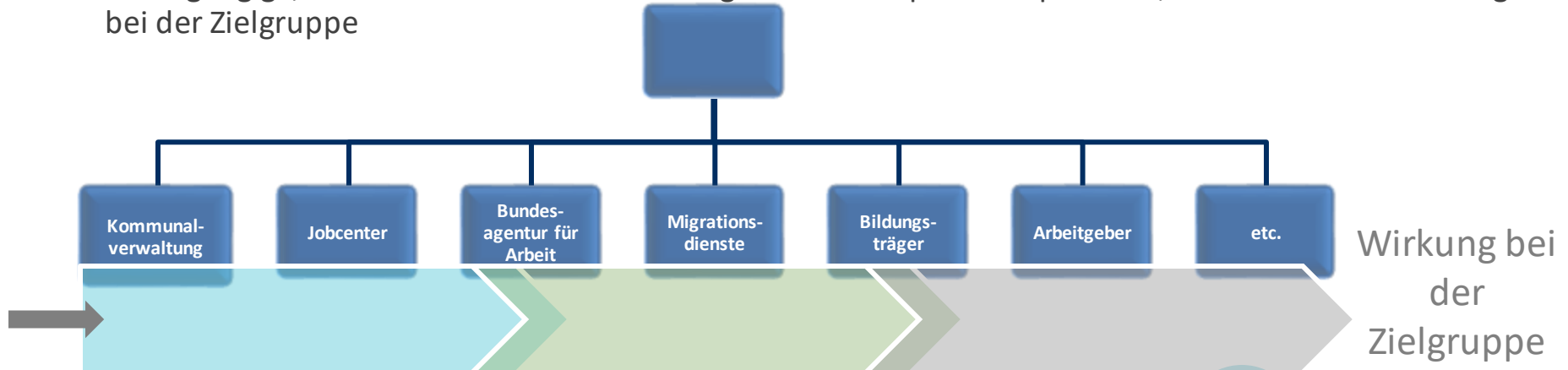
Einzelangebote für Zielgruppen → Risiko zu scheitern, Parallelangebote

Wirkungsorientierte Perspektive



Im Fokus:

durchgängige, funktions- und hierarchieübergreifende Kooperationsprozesse, das Ziel und die Wirkung bei der Zielgruppe



multiple Perspektiven, umfassender Blick, Erfahrungen und Kenntnisse
→ Synergie → gemeinsam abgestimmte Angebote



Ideenwerkstatt als Vorformat der Kooperationsprozesse



Entwicklung in der VG Gerolstein



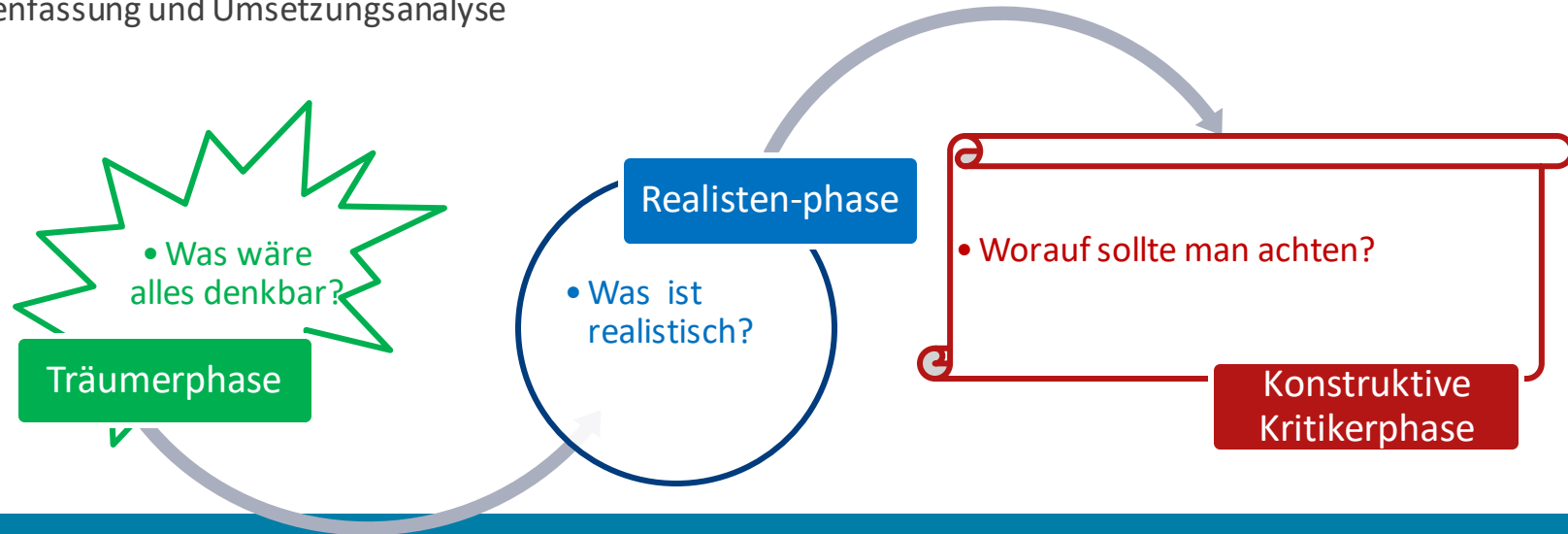
Ideenwerkstatt: Ziele

- Analyse der Herausforderungen
- Ideenentwicklung zur Verbesserung der Integration
 - » Kontextsensible Gestaltung der Integration
- bessere Vernetzung der Akteure
- Kooperationen



Ideenwerkstatt: Ablauf

- Analyse von Herausforderungen der Integration » Brainstorming
- Clusterung der Ergebnisse und Formulierung der Wirkungsziele
- Entwicklung von Lösungsansätzen » Walt-Disney-Mindmapping in Gruppen
- Zusammenfassung und Umsetzungsanalyse



Ideenwerkstatt: Ergebnisse

- umfassendes Bild der Herausforderung von Integration
- über 100 Ideen für Handlungsmöglichkeiten
- Bewertung der Umsetzbarkeit, der Wirkungs- und der Innovationsstärke
- Austausch, Vernetzung, Interesse an Mitwirkung

einfach umzusetzende Projekte zuerst

→ schnelle Wirkung

→ Etablierung der Kooperationen

→ Gewinnung weiterer Partner



Kooperation und Synergien

- Abstimmung auf gleicher Augenhöhe
- Beteiligung bei Konzeptentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- finanzielle Beteiligung
- Räumlichkeiten
- Kontakte zur Zielgruppe
- aktive Beteiligung bei der Umsetzung
- etc.



Herausforderungen der Netzwerkarbeit und Lösungsvorschläge



Herausforderungen und Lösungsvorschläge

Konkurrenzverhalten

- Kooperation auf Augenhöhe betonen
- Gleichberechtigung in der Darstellung nach Außen kommunizieren
- Öffentlichkeitsarbeit mit guten Beispielen als Anreiz für Kooperationen
- Dokumentation partnerübergreifend, damit jeder sie im eigenen Bereich verwenden kann

Ausfall von Partnern

- Mehrere Ansprechpartner bzw. Alternativen einplanen
- Commitment stärken
- Vorteile offenlegen
- Anreize für Kooperationspartner schaffen, evtl. Kooperationsvereinbarungen abschließen

Finanzierung

- Spenden und Crowdfunding
- Förderprogramme Land/Bund/EU nutzen
- Förderverein gründen
- Förderprogramme auf kommunaler Ebene anlegen

Keine AGs sondern Netzwerk gründen und unter einem starken Label etablieren!

Zusammenfassung



Kernelemente erfolgreicher Netzwerkarbeit

- 🌈 Datenbasierung » Wo stehen wir?
- 🌈 Wirkungsziele » Wo wollen wir hin?
- 🌈 Kooperation » Zusammen die Ziele erreichen!
 - » Kontext-, institutionen- und professionenübergreifende Besetzung
 - » gleiche Augenhöhe
- 🌈 Öffentlichkeit und Beteiligung » Miteinander sprechen und partizipativ handeln!
- 🌈 Integrationsprojekte und –maßnahmen » Sichtbarer Schritt zur Zielerreichung!
 - » verbindliche Weiterarbeit an entwickelten Lösungen
- 🌈 Koordination » Andere bei der Zusammenarbeit unterstützen!

Rolle der
Kommunal-
verwaltung in
Integrations-
netzwerken?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir sehen uns im Online-Konferenzraum ab 13:25 Uhr!

Lena Marx

Verbandsgemeinde Gerolstein

Tel.: +49 6591 13-1071

E-Mail: lena.marx@gerolstein.de

Projektseite: www.integration-innovativ.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

